Mathematisches Institut Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Prof. Dr. Stefan Schröer

## Übungen zur Vorlesung Lineare Algebra I

## Blatt 3

Aufgabe 1. Betrachten Sie die natürlichen Zahlen

a= Ihre Matrikelnummer, b= Ihr Geburtsjahr.

Berechnen Sie mit dem euklidischen Algorithmus den größten gemeinsamen Teiler

$$g = ggT(a, b),$$

und finden Sie eine Darstellung g = ra + sb mit  $r, s \in \mathbb{Z}$ .

Aufgabe 2. Berechnen Sie im Körper  $\mathbb{F}_{53} = \mathbb{Z}/53\mathbb{Z}$  die folgenden Elemente:

$$a_1 = 34 + 63$$
,  $a_2 = -4$ ,  $a_3 = 1/2$ ,  $a_4 = 120^2 - 555^3$ ,  $a_5 = 1/3 + 1/2$ .

Dabei ist das Ergebnis als Zahl $0\leqslant a_i<53$ anzugeben.

**Aufgabe 3.** Bestimmen Sie für die die Primzahlen p=3,5,7,11,13, welche Kongruenzklassen

$$[a] \in \mathbb{F}_p = \mathbb{Z}/p\mathbb{Z}, \quad 0 < a < p$$

Quadrate sind, indem sie jeweils eine Tabelle aller quadratischen Kongruenzklassen  $[b]^2$  erstellen. Für p=5 sieht eine derartige Tabelle etwa so aus:

Fällt Ihnen etwas über die Anzahl der Quadrate in Abhängigkeit von p auf?

**Aufgabe 4.** Wir betrachten den Körper  $\mathbb{F}_3 = \mathbb{Z}/3\mathbb{Z} = \{0,1,2\}$  mit drei Elementen. In Analogie zu den komplexen Zahlen machen wir die neunelementige Menge  $R = \mathbb{F}_3 \times \mathbb{F}_3$  durch die Verknüpfungen

$$(a,b) + (a',b') = (a+a',b+b')$$
  
 $(a,b) \cdot (a',b') = (aa'-bb',ab'+ba')$ 

zu einem Ring, mit Nullelement 0 = (0,0) und Einselement 1 = (1,0). Handelt es sich bei diesem Ring um einen Körper?

Abgabe: Bis Mittwoch, den 12.11. um 10:25 Uhr im Zettelkasten.

**Achtung:** Alle Abgaben müssen individuell, handschriftlich, und ohne elektronische Hilfsmittel verfasst sein.

Das griechische Alphabet

Buchstabe		Name	Transliteration
$\alpha$	A	Alpha	a
$\beta$	В	Beta	b
$\gamma$	Γ	Gamma	g
$\delta,\partial$	Δ	Delta	d
$\epsilon$	E	Epsilon	e
ζ	Z	Zeta	${f z}$
$\eta$	Н	Eta	ē
$\theta, \vartheta$	Θ	Theta	t
$\iota$	I	Iota	i
$\kappa$	K	Kappa	k
$\lambda$	Λ	Lambda	1
$\mu$	M	Mu	m
$\nu$	N	Nu	n
ξ	Ξ	Xi	x
O	O	Omikron	O
$\pi$	П	Pi	p
$\rho$	P	Rho	r
$\sigma$	$\Sigma$	Sigma	$\mathbf{s}$
au	Τ	Tau	t
v	Υ	Upsilon	u
$\phi, \varphi$	$\Phi$	Phi	ph
$\chi$	X	Chi	kh
$\psi$	$\Psi$	Psi	ps
$\omega$	Ω	Omega	ō